

picturam adhibemus stand. Anastasius sah darin – wohl mit Recht – ein Versehen und korrigierte, in diesem Fall sogar gegen den griechischen Text⁶⁴. Soll man ihm, falls diese Rekonstruktion richtig sein sollte, einen Vorwurf daraus machen, daß er kein Diplomatiker, sondern Kirchenmann und Theologe war, der seinen Lesern einen sinnvollen Text bieten wollte?

Zum Abschluß der Erörterung sei ein Abschnitt aus dem zweiten, in der griechischen Version fehlenden Teil des Briefes in der Überlieferung des Anastasius und der *Collectio Britannica* angeführt:

64) Es ist natürlich nicht völlig auszuschließen, daß diese Korrektur nicht durch Anastasius selbst, sondern erst in der Überlieferung des Anastasiustextes vorgenommen wurde. Aber wem außer ihm sollte man eine solche Korrektur zutrauen?